

Wovor wir fliehen – was wir suchen



Wovor fliehen **wir** eigentlich? Du meinst, ich habe hier etwas verwechselt? Wir manövrieren uns durch unser Leben, sind oftmals festgefahren und auch bequem in unserem Handeln und manches Mal im Begriff unsere Orientierung zu verlieren. Riskier mal einen Blick und betrachte die Dinge mit dem Impuls von Martin Gutl. Unbemerkt verzichten wir auf das, was uns den klaren Blick schärft: Gut, dass du nicht nachtragend bist, Jesus!



Eigentlich brauchen wir jemanden,
der die reichen und armen Völker miteinander versöhnt,
der nicht nach Hautfarbe einteilt,
der gelegen oder ungelegen die Wahrheit sagt,
der allen Menschen Orientierung bietet,
der auch auf mich eingeht,
der mir hilft, mich zu verstehen,
der mich befreit von Sorgen,
der mich braucht ohne mich zu missbrauchen,
der mir verzeiht und nichts nachträgt,
der klare Sicht gibt in Entscheidungen,
auf den wir uns alle verlassen können.
Wir brauchen dich Jesus!

(frei nach Martin Gutl)

Habt ein wunderbar gesegnetes Weihnachten und einen fluchtfreien Beginn in das Neue Jahr!